Abend-Au abe.

Course u. Depeschen. | **Posener Zeitung.** | Neueste Nachrichten.

Nr. 704. Sonnabend, 6. Oktober. 1883.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 6 Oktober. (Telegr. Agentur.)

	Not	v. 5		Not.	v. 5
Weizen ruhig			**Spiritus** fest		
Oktober-November	179 —	178 50	loco	51 70	51 40
April-Mai	192 50	192 50	Oktober	51 60	51 30
Roggen matt			Oktober-November	50 20	50 10
Oktober-November	145 50	146 —	November-Dezember	49 50	49 40
November-Dezember	147 50	148 —	April-Mai	50 80	50 70
April-Mai	153 50	154 25	**Hafer**		
Rüböl matt			Oktober-November	125 25	126 —
Oktober	66 80	67 —	Kündig. für Roggen	2700	5600
April-Mai	65 30	65 50	Kündig. Spiritus	10000	—,—,

Spiritus, Frühjahr 50,60.

Oels-Gn. E. St.-Pr.	83 80	83 75	Ruff. zw. Orient. Anl.	56 50	56 60
Halle Sorauer = =	112 30	112 25	=. Bod.-Kr. Pfdb.	85 25	85 25
Ostpr. Südb. St. Act.	133 60	134 40	=. Präm-Anl. 1866	130 25	130 —
Mainz-Ludwigshf. = =	114 —	114 60	Pos. Provinz.-B.-A.	123 50	123 25
Marienbg.-Mlawka = =	106 10	106 75	Landwirthschft. B. A.	— —	77 25
Kronprinz Rudolf = =	70 50	70 80	Posener Spritfabrik	— —	— —
Oestr. Silberrente	67 30	67 25	Reichsbank	151 —	151 25
Ungar 5% Papierr.	— —	73 —	Deutsche Bank Akt.	148 30	148 —
do. 4% Goldrente	74 40	74 25	DiskontoKommandit	193 50	192 90
Ruff.-Engl. Anl. 1877	— —	— —	Königs-Laurahütte	133 90	133 60
= = 1880	71 90	71 90	Dortmund. St.- Pr.	98 —	98 —

Nachbörse: Franzosen 542 50 Kredit 497 50 Lombarden 262 —

Galizier. E.-A.	123 25	123 40	Russische Banknoten	200 25	200 60
Pr. konsol. 4% Anl.	102 —	102 —	Ruff. Engl. Anl. 1871	86 60	86 60
Posener Pfandbriefe	101 —	101 10	Poln. 5% Pfandbr.	61 75	61 90
Posener Rentenbriefe	101 10	100 80	Poln. Liquid.-Pfdbr.	54 75	54 50
Oester. Banknoten	170 40	170 40	Oester. Kredit-Akt.	498 50	498 50
Oester. Goldrente	84 80	85 —	Staatsbahn	542 50	542 50
1860er Loose	118 40	118 10	Lombarden	262 —	262 50
Italiener	91 —	90 80	**Fondst.** ruhig		
Rum. 6% Anl. 1880	102 90	102 90			

Stettin, den 6 Oktober. (Telegr. Agentur.)

	Not.	v. 5		Not.	v. 5.
Weizen ruhig			April-Mai	65 50	65 20
Oktober-November	181 50	181 50	**Spiritus** fest		
November-Dezember	183 50	184 —	loco	51 —	51 —
April-Mai	191 50	192 —	Oktober	50 80	50 70
Roggen ruhig			Oktober-November	49 70	49 50
Oktober-November	143 —	143 50	April-Mai	50 30	50 —
November-Dezember	144 50	144 50	**Petroleum**		
April-Mai	151 —	151 50	loco	840 —	840 —
Rüböl still			**Rübsen**		
Oktober	65 75	65 50			
per					

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Börse zu Posen.

Posen, 6. Oktober. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen. Gekündigt — Centner. Kündigungspreis —, per Okt. 145,50, per Okt.-Nov. 145, per Nov.-Dez. 145, per April-Mai 148,50.

Spiritus (mit Faß.) Gekündigt. — Liter. Kündigungspreis —,—, per Oktober 49,70, per Nov.-Dez. 48,10, per Jan. 48, per April-Mai 49,40. Loco ohne Faß 50,70.

Posen, 6. Oktober. (Börsenbericht.)

Spiritus ruhig. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis —, per Okt. 49,70 bez. Br., per Nov.-Dez. 48,10 bez. Gd., per April-Mai 49,40 bez. Gd. Loco ohne Faß 50,90 bez.

Produkten-Börse.

Bromberg, 5. Oktober. [Bericht der Handelskammer.]

Weizen unverändert, feiner 180–185 Mark, mittlere Qualität 165 — 175 Mark, abfallende Qualität 150 — 160 Mark. — Roggen behauptet, feine Qualität 140—142 Mark, mittlere Qualität 136—139 Mark, geringere 125 — 135 Mark. — Gerste nominell, Brauwaare 136 — 145 M., geringere 120 — 135 Mark. — Hafer loco feiner 135 — 140 Mark, geringer 125 — 133 Mark. — Erbsen, Kochwaare 155—165 Mark, Futterwaare 140 — 150 bez. — Mais, Rübsen und Raps ohne Handel — Spiritus knappe Zufuhr pro 100 Liter à 100 Prozent 51,00—51,50 M. — Rubelkurs 200 Mark.

Danzig, 5. Okt. [Getreide-Börse.] Wetter: trübe, dann Regen. — Wind: SW.

Weizen loko hatte auch heute eine matte nahezu flaue Stimmung mit Ausnahme von hellen und feinen Gattungen, welche bei kleinem Angebot beachtet sind und unveränderte Preise brachten zum Theil als inländische Waare für die Konsumtion. Rother Transitweizen mußte billiger abgegeben werden und wurden im Ganzen heute 300 Tonnen gekauft. Bezahlt ist für Sommer- 120—129 Pfd. 162 bis 176 M., hellbunt 122/3, 124 Pfd. 172—176 M., hochbunt 124/5 bis 127 Pfd. 180—187 M., alt hell 129/30 Pfd. 194 M., für russischen roth Ghirka 126, 128 Pfd. 165, 179 M., roth 123—127 Pfd. 162 bis 165 M., rothbunt schmal 117 Pfd. 152 M., hochbunt 127—129/30 Pfd., 182—186 M. per Tonne. Termine Transit Okt.-Nov. 176 bez., Nov.-Dez. 178 M. bez u. Br. April-Mai 186½ M., bez, Regulirungspreis 175 M. Gekündigt 200 Tonnen.

Roggen loko unverändert, guter inländischer ohne Angebot, bezahlt wurde per 120 Pfd. inländischer kranker 130 M., russischer zum Transit mit schwerem Gewicht 133 M. per Tonne. Termine Okt. Transit 130 M. Gd., April-Mai inländ. 145½ M. bez., Transit 137½ Mark bez. Regulirungspreis 145 M., unterpolnischer 134 M., Transit 131 M. Gekündigt wurden 200 Tonnen. — Gerste loko gefragt und fester. Inländische große brachte 102 Pfd. 125 M., russische zum Transit 108—116 Pfd. 115—135 M., Futter- 97 bis 105 Pfd. 100 bis 109 M. per Tonne. Hafer loko russischer zum Transit zu 101, 102, 103, 106 M. per Tonne gekauft. — Weizenkleie loko heute russische zu 4,40 M., gestern polnische zu 4.35 M. per Ztr. verkauft. — Erbsen loko russische zum Transit Koch- mit 168 M. per Tonne bezahlt. — Leinsaat loko inländische Mittel- zu 190 M. — Winterraps loko inländ. zu 280 M. per Tonne verkauft. — Rübsen loko heute geschäftslos, gestern noch russischer zum Transit Sommer- zu 255 M., mit Heddrich besetzt zu 200 M. per Tonne gekauft. — Spiritus loko ohne Angebot 53 M. Gd., Nov.-Dez. und Dez.-Januar —,— M., Mai-Juni 52½ M. bez.

Locales und Provinzielles.

Posen, 6. Oktober.

r. **Die ambulante Polizei** in dem Polizeibezirk Posen hat gegenwärtig die Stärke von 60 Beamten, und zwar: 1 Polizei-Inspektor und dessen Stellvertreter (1 Polizei-Kommissarius), 6 Revier-Kommissarien, 2 Kriminal-Kommissarien und 50 Schutzmänner; von letzteren sind 2 der Kriminalpolizei, 1 der Sittenpolizei, 1 dem Polizei-Inspektor beigegeben, 2 versehen den Polizeidienst auf dem Bahnhofe; von den übrigen 44 befinden sich 9 im VI. Revier (davon 3 in Jerzyce), je 7 in den übrigen 5 Revieren.

r. **An der Berliner Thorpassage** fielen gestern Nachmittags von einem Fuhrwerke aus St. Lazarus zwei gefüllte Petroleumfässer herab und rollten gegen einen Laternenständer, so daß dadurch zwei Scheiben zertrümmert wurden.

r. **Die Fischereigasse** zwischen Halbdorfstraße und Fischerei wird gegenwärtig für den gewöhnlichen Wagenverkehr durch Aufstellung eines Kipppfahles, welcher gewöhnlich aufrecht steht, im Falle es jedoch nöthig ist, auch niedergelegt werden kann, gesperrt.

r. **Verhaftet** wurden gestern Abends gegen 10 Uhr drei Strolche, welche Steine gegen die Rollklappen der Schaufenster des Kronthal'schen Möbelgeschäftes am Wilhelmsplatze schleuderten, um die dahinter befindlichen Scheiben zu zertrümmern; es ist ihnen letzteres jedoch nicht gelungen. Bei der Verhaftung gaben sie an, daß sie die Steine nur zu dem Zwecke geworfen hätten, um verhaftet zu werden, da sie arbeitslos seien. — Verhaftet wurde ferner gestern Abends ein Bettler, welcher in frechster Weise auf der Wronkerstraße bettelte.

r. **Diebstähle.** Vorgestern wurden aus unverschlossenem Zimmer eines Hauses in der St. Martinsstraße ein schwarzbrauner Rock und eine schwarzbraune Hose, im Werth von 45 M., gestohlen. — Gestern Morgens wurden in einem Hause auf der Bergstraße aus unverschlossener Stube von einem Kleiderständer ein schwarzer Tibetrock und ein Tibettuch gestohlen. — Gestern Mittags faßten die Rollknechte eines hiesigen Spediteurs zwei Knaben dabei ab, als dieselben von ihrem Rollwagen vor dem Berliner Thore mehrere Packete mit Nägeln stahlen; einem dritten Knaben, welcher bei dem Diebstahle betheiligt war, gelang es, in den Wallgraben zu springen und zu entkommen.

Staats- und Volkswirthschaft.

** **Berlin**, 5. Okt. [Städtischer Zentral-Viehhof. Amtlicher Bericht der Direktion.] Zum Verkauf standen: 90 Rinder, 523 Schweine, 554 Kälber, 210 Hammel. Rinder. Der Markt wurde fast ganz geräumt, Ia. war nicht vorhanden, IIa. erzielte 50—53, IIIa. 44—47, IVa. 42—44 M. pr. 100 Pfd. Schlachtgewicht. — Schweine: Russen und Serben fehlten, für Landschweine und Bakonier verlief das Geschäft schnell und glatt; erstere erreichten leicht die letzten Preise und zwar: Mecklenburger circa 57, Pommern und gute Landschweine 53—55, Senger 50—51 M. pro 100 Pfd. bei 20 Prozent Tara, Bakonier wurden mit ca. 1 M. höher bezahlt als am verflossenen Montag, also mit 50—51 M. pr. 100 Pfd. bei 40 bis 45 Pfd. pro Stück Tara. — Kälber wurden in Folge des geringen

Auftriebes bis auf wenige Stücke schon gestern verkauft und auch heute der Markt schnell geräumt; die Preise stellten sich für Ia. auf 56—61, IIa. auf 50—55 Pf. pr. 1 Pfd. Schlachtgewicht. — In Hammeln fand kein Umsatz statt.

** **Berlin**, 5. Okt. [Wollbericht.] Das Hauptereigniß im hiesigen Wollgeschäft war in dieser Woche die am 28. v. Mts. abgehaltene Auktion über Kapwollen, über welche von anderer Seite bereits berichtet worden ist. Zu Verkäufen deutscher Wollen im freihändigen Verkaufe gab die Anwesenheit der zu jener erschienenen Käufer nur geringe Veranlassung. Soweit sich der Bedarf geltend macht, fahren unsere inländischen Fabrikanten fort, diesen zu befriedigen, und ist uns neben kleinen Posten Schäfereiwollen in der zweiten Hälfte der 50er Thaler nur der Verkauf von einigen hundert Zentnern feiner dünnhaariger Wollen zu unbekannten Preisen, wahrscheinlich aber um 60 Thlr., mitgetheilt worden. Eine etwas regere Kaufsbetheiligung giebt sich für Schäferei-, Locken- und Schmutzwollen kund, weil Vorräthe darin beschränkt sind. Für dieselben zeigen Forster Fabrikanten besondere Vorliebe und haben auch Mehreres gekauft. In fabrikgewaschenen Wollen gingen nur ein paar Posten zu seitherigen Preisen aus dem Markt. Die Londoner Auktion bewahrte unveränderte Preise und geht am 6. d. M. zu Ende.

** **London**, 4. Okt. [Zahlungseinstellung.] Die Firma Suse & Sileth, welche in erster Linie mit den beiden Indien, aber auch mit dem Kontinente lebhafte Handelsbeziehungen unterhielt, hat ihre Zahlungen eingestellt. Die Höhe der Passiva wird auf eine Viertel Million Pfd. Sterl. geschätzt.

Produkten- und Börsen-Bericht.

Dresden, 5. Oktbr. [Produkten-Bericht von Wallerstein und Mattersdorff.] Das Getreidegeschäft behält denselben schleppenden Gang bei wie bisher. Obwohl das Landangebot nachgelassen hat, so kaufen unsere Mühlen doch nur wenig am Markt, da sie wegen der reichen Obst- und Kartoffelernte nicht genügend Mehlabsatz haben. Feine Qualitäten in Weizen und Roggen behaupten sich im Preise trotz des Berliner Rückgangs.

Wir notiren: Weizen inländ. weiß 190—200 Mark, do. gelb 180—190 Mk., neuer —,— Mark, fremder weiß 200—213 Mk., do. fremder gelb 190—210 M. Roggen inländischer 145—150 M., do. do. neuer —,— Mark, do. galizischer und russischer 145—150 Mark, do. fremder neu 165—170 M., Gerste böhmisch und mährisch 180 bis 200 Mark, inländisch 150—160 Mark, do. Futterwaare 130 bis 140 M. Hafer inländischer und fremder 140 bis 145 M., do. neuer 133—138 M., Mais amerikanischer 147—150 M., do. rumänischer 155—160 Mark, per 1000 Ko. Netto.

Wetterbericht vom 5. Oktbr., 8 Uhr Morgens.

Ort.	Barom. a. 0 Gr. nach d. Meeresniv. reduz. in mm.	Wind.	Wetter.	Temp i. Cels. Grad
Mullaghmore	769	NNW 4	bedeckt	11
Aberdeen .	763	NW 4	bedeckt	8
Christiansund	757	O 2	halb bedeckt	3
Kopenhagen	754	NNO 2	bedeckt	10
Stockholm .	755	N 4	bedeckt	3
Haparanda .	759	N 2	wolkenlos	—6
Petersburg .	753	WSW 1	wolkig	6
Moskau . .	756	WSW 1	wolkig	8
Cork, Queenst.	769	NW 2	heiter	10
Brest . . .	768	N 4	bedeckt 1)	12
Helder . .	758	NNO 2	bedeckt	11
Sylt . . .	756	NNO 1	wolkig	9
Hamburg .	755	NNW 1	bedeckt	9
Swinemünde	753	NO 1	bedeckt 3)	12
Neufahrwasser	753	SSW 2	bedeckt	8
Memel . .	754	SO 2	wolkig 3)	8
Paris. . .	760	N 2	Regen	9
Münster . .	757	NW 3	bedeckt	6
Karlsruhe .	755	N 2	bedeckt 4)	6
Wiesbaden .	756	SW 1	heiter	6
München .	756	W 1	wolkenlos 5)	4
Chemnitz . .	755	W 3	halb bedeckt 6)	6
Berlin . .	751	NO 2	Regen 7)	9
Wien . . .	756	still	bedeckt	6
Breslau . .	754	WSW 2	bedeckt 8)	8
Ile d'Aix .	765	NNW 6	bedeckt	13
Nizza . . .	752	NW 5	heiter	11
Triest . . .	—			

1) Seegang mäßig. 2) Bodennebel. 3) Seegang leicht. 4) Gestern und Nachts Regen, Vormittags Hagel. 5) Nachmittags, Nachts Regen. 6) Nachts Regen. 7) Nachts Regen. 8) Früh Nebel.

Skala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = steif, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung.

Die Depression, welche gestern am Eingange des Kanals lag, ist mit rasch abnehmender Tiefe ostsüdostwärts nach Ostdeutschland fortgeschritten. Ein hohes Luftdruckmaximum naht vom Ocean westlich von den britischen Inseln. Bei meist schwacher Luftbewegung aus variabler Richtung ist das Wetter über Zentral-Europa trübe, vielfach regnerisch, und im Binnenlande kühl. In Deutschland ist seit gestern fast überall wieder ziemlich viel Regen gefallen. **Deutsche Seewarte.**

Verantwortlicher Redakteur: C. Fontane in Posen.

Telegraphische Nachrichten.

Wetter-Prognostikon

der deutschen Seewarte in Hamburg

für Sonntag, den 7. Oktbr.

(Original-Telegramm der „Posener Zeitung.")

Ruhiges kühles, zeitweise heiteres Wetter ohne wesentliche Niederschläge.

Paris, 6. Okt. Das „Journal officiel" veröffentlicht folgende Note: „Verschiedene Versionen sind in Umlauf gesetzt worden, hinsichtlich der Worte, welche bei dem Besuche ausgetauscht wurden, den der Präsident der Republik am letzten Sonntage dem Könige von Spanien machte, um demselben seiner Gesinnungen und derjenigen des Landes zu versichern. Die einzige authentische Wiedergabe ist diejenige, welche den Zeitungen durch die „Agence Havas" mitgetheilt worden, und die als offiziell anzusehen ist."

Petersburg, 6. Okt. Das „Journal de St. Petersbourg" dementirt die Nachricht von der Verhaftung von Offizieren, der Entdeckung von Dynamitvorräthen und einem Bauernaufstand in Südrußland. Die Sprache einiger Pariser Blätter im spanischen Zwischenfall sei ein schlechtes Mittel zur Erwerbung von Allianzen. Soboleff und Kaulbars sind aus Wien hier angekommen. Die Delegationen sind zum 23. Okt. hierher einberufen.

Angekommene Fremde.

Posen, 6. Oktober.

Mylius' Hotel de Dresde. Die Rittergutsbesitzer Hauptmann Naumann aus Mikuszewo, Petersen aus Witakowice, Administrator Cornelsen aus Rudnitz, die Kaufleute Weichert und Frau aus Halbau, Kamprath aus Karlsruhe, Schönke aus Kiel, Gottschalk aus Saalfeld, Samuel aus Leipzig, Gnüge aus Glogau, Hallier aus Bielefeld, Sommé, Löwenstein, Winter und Adler aus Berlin, Oppermann aus Osterholz, Beckhaus aus Witten.

Arndt's Hotel früher Scharfenberg. Ciebielski aus Schrimm, die Kaufleute Bäcker aus Remscheid, Seume aus Berlin, Lewy aus Chemnitz, Splittagarb aus Amsee, Landwirth Dybrich aus Posen, Fabrikant Gräf aus Plauen i. V., die Kaufleute Arnold aus Berlin, Reichmann aus Bremen, Ingenieur Stefanie aus Wiesbaden, Techniker Zemanetz aus Berlin, Kaufmann Bräuer aus Lemberg.

Graefe's Hotel Bellevue (im Stadtpark). Lehrerin von Kotker aus Mewe, Inspektor Matschke aus Breslau, die Kaufleute Marcus und Freyhan aus Breslau, Berg aus Aachen, Schatzmann aus Berlin, Lendtke aus Berlin.

Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal.

Vom 3. bis 4. Oktbr., 12 Uhr Mittags.

Mich. Werk, VIII 1251, Güter, Stettin-Thorn Mich. Radtke, XII 885, leer, Bromberg-Gorzyn. Louis Riemer, I 16384, Güter, Berlin-Thorn. Ernst Hopke, VIII 822, Torf, Aniela-Bromberg.

Vom 4. bis 5. Oktbr., 12 Uhr Mittags.

Hermann Dreher, V 567, Feldsteine, Gorzyn-Graudenz. Wilhelm Köppen, I 16958, kieferne Schwellen, Schulitz-Berlin. Stefan Jablonski, XI 183, Feldsteine, Gorzyn-Graudenz. Ernst Albrecht, IV 813, Weizenmehl, Bromberg-Berlin. Ludwig Wegener, IV 417, Zuckerrüben, Ostrometzko-Nakel.

Holzflößerei.

An der 2. Schleuse.

Von der Weichsel: Tour Nr. 416 Ch. Mirus-Bromberg für Tuchmann u. Sohn-Dessau, Tour Nr. 417 Ch. Mirus-Bromberg für Gebr. Saran-Potsdam. Tour Nr. 418 H. Stamer-Bromberg für Klinkrath Martens-Hamburg sind abgeschleust.

Von der Oberbrahe: Tour Nr. 73 Pulvermacher uud Dyck-Bromberg.

Von der Weichsel: Tour Nr. 418 H. Stamer-Bromberg für Klinkrath u. Martens-Hamburg. Tour Nr. 414 Habermann u. Moritz für Landau und Eiger-Czenstochau. Tour Nr. 419 Habermann u. Moritz für Hellwig u. Sanne-Stettin sind abgeschleust.

Gegenwärtig schleust: Tour Nr. 303b Fr. Bengsch-Bromberg für L. Treitel-Berlin.

Von der Oberbrrahe: Tour Nr. 73 Krause-Bromberg für Pulvermacher u. Dyck-Bromberg sind abgeschleust.

An der 9. Schleuse.

Von der Weichsel: Tour Nr. 401 J. Kretschmer für Ludendorf, Touren Nr. 470, 471 und 474 Habermann u. Moritz für Hellwig und Sanne sind abgeschleust. Touren Nr. 356, 407 und 408 J. Schulz-Bromberg für Peip und Gebr. Liepmann schleusen.

Von der Weichsel: Touren Nr. 356, 407 und 408 J. Schulz-Bromberg für Peip und Gebr. Liepmann, Touren Nr. 404 und 409 Groch für Pohl, Friedmann, Endelmann sind abgeschleust. Touren Nr. 410 und 411 Milling für Stöckert, Lucke und Stoltz schleusen.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am	5	Oktober	Mittags	1,04 Meter
"	" 6	"	Morgens	1,02 "
"	" 6	"	Mittags	1,02 "

Druck und Verlag von W. Decker & Comp. [Emil Röstel] in Posen.